

## IN KÜRZE



## Offizieller Name:

Gewerbe- und Industrie Aesch, Vereinigung der kleinen und mittleren Unternehmen KMU

## Angeschlossene Vereine:

IG Aesch, Interessens-Gemeinschaft Aescher Detaillisten

## Gegründet:

1977

## Anzahl Mitglieder:

193

## Vorstandsmitglieder:

- Michael Dreier (Präsident)
- Silvan Ulrich, Vizepräsident und Kassier
- Stephan Hohl, Aktuar
- Claudia Schreiber-Jäggi, Neumitglieder, Kommunikation, Web
- Monika Fantti, Co-Präsidentin IG Aesch
- Jacques Krapf, Beisitzer Bauten
- Dieter Zwicky, Beisitzer

## Regelmässige Veranstaltungen:

- Gewerbeausstellung IGeA
- IG Aesch-Usestuelete
- Chlusbach-Bummel
- Unternehmer-Treff der Gemeinde

## Davon profitieren Mitglieder:

- breites KMU-Netzwerk
- gemeinsame Werbeaktionen
- Zugriff auf Adressdatenbank
- Präsentationsmöglichkeiten
- Einladung zum Unternehmer-Treff der Gemeinde Aesch
- Beratungs-Service
- wichtige News per Mail und Gewerbeblatt
- automatische Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer Baselland
- aktuelle Informationen durch «Standpunkt der Wirtschaft»



## LINK

[www.gewerbe-aesch.ch](http://www.gewerbe-aesch.ch)

## GEWERBE UND INDUSTRIE AESCH – Der Verein redet mit in der Wirtschaftspolitik der Gemeinde.

# Generationenwechsel bei einer starken Gemeinschaft

2012 war für den Aescher Gewerbeverein zweifellos ein aussergewöhnliches Jahr. Da war zunächst der Rücktritt von **Roland Hohl** als Präsident an der Generalversammlung von Gewerbe und Industrie Aesch vom 9. Mai. Zuvor hatte Hohl während dreissig Jahren – von 1982 bis 2012 – an der Spitze des Vereins gestanden und diesen massgeblich geprägt. Mit der Übernahme des Präsidiums durch den 33-jährigen **Michael Dreier** kommt es zu einem Generationenwechsel.

Dreiers Vorgänger Roland Hohl war



## GEWERBEVEREINE STELLEN SICH VOR

auch der Gründer des zweiten bedeutenden Vereinsanlasses im vergangenen Jahr. Die achte Industrie- und Gewerbe-Ausstellung IGeA vom vergangenen 2. bis 4. November stand ein letztes Mal unter dem Organisationskomitee-Präsidium von Roland Hohl.

### Der Einfluss ist stetig gewachsen

Seit der Gründung im Jahr 1977 hat sich Gewerbe und Industrie Aesch für die Belange der KMU-Betriebe in der Gemeinde eingesetzt, und dies mit zunehmendem Einfluss. Der Gewerbeverein hat sich dank seiner vielfältigen Aktivitäten und vor allem der Mitarbeit auf politischer Ebene als unverzichtbarer wirtschaftspolitischer Ansprechpartner für die Gemeindebehörden etabliert.

Auch unter der neuen, jungen Führung will man sich bei allen gewerbepolitisch relevanten Themen an vorderster Front engagieren. Als aktuelle Beispiele weist Michael Dreier auf das Projekt «Wohnen und Einkaufen im Dorfczentrum» und auf den Verein «Attraktives Aesch» hin.

Gewerbe und Industrie Aesch hat auch die lokalen Behördengespräche zwischen Gewerbe und Politik angeht. Die Gespräche zwischen Behörden- und Gemeindevertretern haben sich unterdessen als nachhaltige Kontaktplattform bewährt. In diesem Sinne ladet die Gemeinde auch jedes Jahr zu einem Unternehmertreff ein.



Die IGeA hat letztes Jahr gegen 20000 Besucherinnen und Besucher angezogen. Mehr als 65 Ausstellende haben 2012 ihre Waren und Dienstleistungen präsentiert. FOTO ARCHIV

Dass die Gemeindepräsidentin und weitere Gemeinderatsmitglieder an der Generalversammlung von Gewerbe und Industrie zu Gast sind, ist ein weiterer Beleg für die engen und sehr guten Kontakte zwischen lokaler Wirtschaft und Politik. Die Stimme des Gewerbevereins wird in Aesch nicht nur gehört, sondern auch erwartet und geschätzt.

### IGeA wird jeweils zum Volksfest

Seit 1984 führt Gewerbe und Industrie Aesch alle vier Jahre eine imposante Gewerbeausstellung durch. Roland Hohl liess sich damals von der im Jahr 1982 erstmals organisierten Gewerbeausstellung AGIR in der Nachbargemeinde Reinach inspirieren. Zwei Jahre später zog Hohl mit der IGeA nach.

Unterdessen hat sich die IGeA mit jeweils deutlich mehr als 65 Ausstellenden, einer Ausstellungsfläche von

weit über 1000 Quadratmetern, rund 20000 Besucherinnen und Besuchern sowie einem Budget in der Höhe von 20000 Franken als regionaler Grossanlass fest etabliert.

Dass die Industrie- und Gewerbeausstellung jeweils zu einem veritablen Dorffest ausartet, zeigt, wie stark das lokale Gewerbe in der Gemeinde verwurzelt ist. Mit dem Rücktritt von Roland Hohl findet auch bei der Gewerbeausstellung IGeA ein Führungswechsel statt. Die nächste Leistungsschau des Aescher Gewerbes im Jahr 2016 wird unter einer neuen Leitung stehen. Wer das Organisationskomitee präsidieren wird, steht zur Zeit noch nicht fest.

Neben der IGeA erweist sich auch die regelmässig stattfindende «Usestuelete» als Publikumsmagnet. Der Anlass findet unter der Aegide der IG Aesch statt.

### IG Aesch organisiert Usestuelete

Die dem Gewerbeverein angeschlossene Vereinigung der Aescher Detaillisten steht unter dem Co-Präsidium von **Monika Fantti**, die gleichzeitig auch im Vorstand des Gewerbevereins Einsitz nimmt, und von **Denise Giger**. Die IG Aesch ist auch Herausgeberin der Aescher Geschenkbroschüre, die sich einer grossen Nachfrage erfreuen. Während der «Usestuelete» verwandelt sich die für den Verkehr gesperrte Hauptstrasse zu einer einmaligen Festmeile – zur Freude der Bevölkerung und des Gewerbevereins.

Marcel W. Buess

«Gewerbevereine stellen sich vor» ist eine Serie des Standpunkts der Wirtschaft. Als nächstes Porträt erscheint: KMU Allschwil-Schönenbuch

## INTERVIEW – Michael Dreier (34) hat vor einem Jahr die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Roland Hohl angetreten.

# «Wir wollen den Mitgliedernutzen steigern»

Der Vorsitzende der Bankleitung der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen formuliert seine Ziele als Präsident von Gewerbe und Industrie Aesch.

### Standpunkt: Herr Dreier, welche Bilanz ziehen Sie nach dem ersten Präsidialjahr?

■ **Michael Dreier:** Es war ein sehr spannendes Jahr. Neben den normalen Vereinsaktivitäten hat sich die Vorstandsarbeit voll auf die erfolgreiche Durchführung der achten IGeA konzentriert. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Grossanlass wieder sehr positive Signale für das lokale Gewerbe setzen konnten.

### Wie soll sich «Gewerbe und Industrie Aesch» weiter entwickeln?

■ Zu Beginn des neuen Jahres haben wir eine Vorstandsklausur durch-



Michael Dreier, Präsident Gewerbe und Industrie Aesch

geführt. Als lokale KMU-Organisation wollen wir auch in Zukunft eine starke Gemeinschaft bilden und uns für eine positive Entwicklung der Gemeinde Aesch einsetzen. In diesem Sinne wollen wir vermehrt Anlässe, zum Beispiel Podiumsdiskussionen, organisieren. Generell wünschen wir uns aktivere Mitglieder. Wir wollen den Meinungsaustausch und den Kontakt unter den Mitgliedern för-

dern. Auch wollen wir die Aescher Detaillisten stärker in die Arbeit und Tätigkeit des Gewerbevereins einbeziehen. Bei der Belebung des Dorfs im Sinne eines attraktiven Aesch spielen die Ladengeschäfte eine ganz zentrale Rolle. Der Vorstand erwartet zudem, dass sich die Mitglieder gegenseitig mehr berücksichtigen.

### Inwiefern können die Mitglieder vermehrt vom Verein profitieren?

■ Wir haben uns darüber in der Klausur Gedanken gemacht und erste konkrete Massnahmen getroffen. Seit wenigen Tagen steht auf unserer Website unter der Rubrik «Vorzüge» ein spezieller Beratungs-Service zur Verfügung. Unsere Mitglieder haben dort die Möglichkeit, sich für Beratungen in diversen Belangen von uns informieren zu lassen.

### Können Sie diese neue Dienstleistung ein wenig konkretisieren?

■ Bei unserem Beratungs-Service nutzen wir die Ressourcen, die unsere Vorstandsmitglieder von ihrer beruflichen Tätigkeit her mitbringen. So steht unser Vizepräsident Silvan Ulrich als Advokat und Notar für juristische Erstberatungen und arbeitsrechtliche Fragen zur Verfügung. Und mit dem Versicherungs- und Vorsorgespezialisten Stephan Hohl verfügen wir über eine erstklassige Anlaufstelle für alle sozial- und privatrechtlichen Versicherungsfragen.

### Und welchen Part spielen Sie in diesen Beratungs-Services?

■ Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit stehe ich für Themen wie «Betriebwirtschaftliches Know-how» und «Firmengründung» zur Verfügung.

Dank der engen Vernetzung mit unserem Dachverband, der Wirtschaftskammer Baselland, können wir unseren Mitgliedern auch Kontakte für Auslandstätigkeiten vermitteln. Wir wollen Basisberatungen anbieten und Entscheidungsgrundlagen liefern.

### Zusätzlich wollen Sie auch als Ombudsstelle fungieren?

Das ist richtig. Wir verfügen über langjährige Erfahrung im Umgang mit Behörden und Institutionen. Mit der Gemeinde Aesch pflegen wir einen regen Meinungsaustausch und eine sehr erspriessliche Zusammenarbeit. Sollten unsere Mitglieder im Rahmen solcher offiziellen Kontakte Probleme bekommen, wollen wir helfen, dass ein allfälliger Knoten gelöst werden kann.

Interview: Marcel W. Buess